# „Gewaltenteilung und Demokratie im Mehrebenensystem der EU: neu, anders - oder weniger legitim?“

**Gemeinsame Tagung der Sektion Vergleichende Politikwissenschaft**
**und des Arbeitskreis Integration**
**Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Habelschwerdter Allee 45, Raum L115**

**Vorläufiges Programm**

## Donnerstag 9.10.

**13-14:30h** Podiumsdiskussion: **Do they travel – and if so, where to?**

Konzepte, Kategorien und Theorien in Europaforschung und Vergleichender Politikwissenschaft

4 Diskutant/innen (tbc)

Pause

## *Teil I: Gewaltenteilung im EU-Mehrebenensystem*

**15-17h Die Wirkung von checks and balances im EU-System**

*Der geschwächte „Gewinner“: Die Budgetkompetenzen des Europäischen Parlaments nach Lissabon*, **Michael W. Bauer**/ Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, **John D. Graham**/ School of Public and Environmental Affairs, Indiana University, USA und **Stefan Becker**/ Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

*Wer kontrolliert wie den Agenda-Setter im EU-System? Drei Modi der Positionsbildung in der EU-Kommission*, **Miriam Hartlapp** & **Julia Metz**/ Universität Bremen, **Christian Rauh**/ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

*Gewaltenteilung in der EU – ein Baustein demokratischer Ordnung?*, **Ingeborg Tömmel**/ Universität Osnabrück

*The Evolution of EU Law: Executive vs. legislatives powers in the European Union*, **Lars Mäder**/ Universität Mannheim

Pause

**17:30-19h Kontrolle und Teilung durch horizontale und vertikale Verschränkung**

*Noch auf dem Pfad zu einem präsidentiellem System? Eine Analyse der horizontalen Gewaltenteilung der EU-Polity nach der Europawahl*, **Frank Decker**/ Universität Bonn und **Jared Sonnicksen**/ TU Darmstadt

*Föderale Demokratie und das Problem der Gewaltenbalance*, **Arthur Benz**/ TU Darmstadt

*Der Einfluss von EU 2020 und Two-Pack auf die nationale ministerielle Koordination*, **Nathalie Behnke**/ Universität Konstanz

## Freitag 10.10.

**8:30- 9:30 Die Judikative im Mehrebenensystem**

*Mehr (nationale) Demokratie wagen? Die Europarechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Lichte des Demokratie- und Gewaltenkontrolldefizits im EU-Mehrebenensystem*, **Sascha Kneip**/ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

*Kompetenzgerangel oder Interpretationsdiskurs? Justizielle Governance im europäischen Mehrebenensystem*, **Uwe Kranenpohl**/ Evangelische Hochschule Nürnberg

Pause

## *Teil II: Repräsentative Demokratie und demokratische Kontrolle im Mehrebenensystem*

**10:00-12:00h Demokratische Legitimität und nationale Parlamente im Mehrebenensystem**

*Parlamente im europäischen Mehrebenensystem – Niedergang oder Renaissance?*, **Gabi Abels**/ Universität Tübingen

*Die Macht nationaler Parlamente: weder neu noch anders (zumindest solange Europa keine Rolle spielt)*, **Michael Koß**/ LMU München

*The transnational role of national parliaments – integrating or separating?*, **Sandra Kröger**/ Universität Exeter und **Richard Bellamy**/ Europäisches Hochschulinstitut Florenz

*Methoden empirischer Legitimitätsforschung: Repertory Grid als Schnittstelle zwischen „messen“ und „beurteilen*“, **Norma Osterberg-Kaufmann**/ Leuphana Universität Lüneburg

Mittagessen

**13-14:30h Die Eurokrise und demokratische Kontrolle**

*Subsidiaritätskontrolle: Stärkung der Legitimität im EU-Mehrebenensystem oder Einfallstor für Renationalisierungsbestrebungen nationaler Parlamente und Regierungen?;* **Annegret Eppler,** Universität Innsbruck, Österreich

*Accountable to Whom, and How? Controlling the Troika in the European financial-cum-debt crisis*, **Eugénia da Conceição-Heldt**/ TU Dresden

*Demokratie und Gewaltenteilung in der Finanzkrise*, **Claudia Wiesner**/ Universität Marburg

Pause

**15-16:30h Der Deutsche Bundestag in der Eurokrise**

*A Re-Parliamentarization of European Politics? The German Bundestag and the Eurozone crisis*, **Timm Beichelt**/ Europa Universität Viadrina, Frankfurt a. O.

*The politics of the economic crisis in Germany: Party political conflicts and arguments in the Bundestag*, **Arndt Wonka**/ BIGSSS Bremen

*Nationale Parlamente im europäischen Mehrebenensystem nach der Euro-Krise: Eine machtpolitische Bilanz am Beispiel des Deutschen Bundestages*, **Andreas Wimmel**/ Universität Innsbruck